

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:

C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandl.
Fr. Fleischer in Leipzig und R. Friedländer & Sohn in Berlin.

No. 4–6.

46. Jahrgang.

April–Juni 1885.

Vereins-Angelegenheiten.

In der Sitzung am 19. Februar wurde den versammelten Mitgliedern zunächst mitgetheilt, daß unser Ehrenmitglied, Herr César Godeffroy in Hamburg am 9. Februar das Zeitliche gesegnet hat. Sein Verdienst war es gewesen, daß er bei der starken Rhederei seines geachteten Handelshauses in den Inseln der Südsee neben dem mercantilischen auch das ethnologische, zoologische und botanische Interesse nicht außer Acht gelassen hatte, und das vor einigen Jahren noch florirende, seither ungünstigen Conjunctionen erlegene Museum Godeffroy hat auch zu der Beschaffung reichen entomologischen Materials recht viel beigetragen.

Zu dem Verzeichnisse unserer Mitglieder haben sich (wie fast immer) einige Berichtigungen und Ergänzungen eingestellt, die ich nachstehend aufführe.

Es fehlen darin die schon seit mehreren Jahren dem Vereine beigetretenen Herren:

Herr Sanitätsrath Dr. Arnold Pagenstecher in Wiesbaden.

- Kaufmann Disqué in Speier.

Herr Pharmaceut Eugen Koenig hat seinen früheren Wohnsitz Riga mit Petersburg vertauscht.

Die im vorigen Hefte erlassene dringende Aufforderung an die Herren, welche schon seit längerer Zeit Bücher aus der Vereinsbibliothek entliehen haben, hat wenigstens das Gute gehabt, einzelnen (leider nicht allen) den Gedanken nahe zu

legen, daß auch andere Mitglieder die fraglichen Bücher zu benutzen das Recht haben. Im Interesse unserer Wissenschaft kann es uns nur freuen, wenn unser Verein fleißigen Mitarbeitern unter die Arme greifen kann — diese Beihülfe darf aber ein billiges Maß nicht überschreiten.

Dr. C. A. Dohrn.

Lepidopterologische Mittheilungen aus Livland.

Von

C. A. Teich.

Die nachfolgenden kurzen Notizen habe ich darum zusammengestellt, weil ich glaube, daß vielleicht einzelne davon für Manchen einiges Interesse haben dürften.

Lithosia Muscerda Hufn. flog in einem Erlenbruch in Schlock Anfangs Juli gegen Abend nicht selten.

Hepialus Velleda Hb. In der zweiten Hälfte des Juli in Dubbeln an feuchten Stellen in einem gemischten Walde an Baumstämmen und zwar meist an stärkeren.

Psyche Grasinella B. in mehreren Stücken erzogen. Die Säcke fanden wir im April auf dem Moor in Kurtenhof an Eriophorum und Haidekraut angesponnen, und zwar fast nur ♂, während wir vor einigen Jahren ebenso nur ♀ gefunden hatten. Die Puppen haben die unangenehme Gewohnheit, sich aus dem Sack herauszuarbeiten und geben dann keine oder doch verkrüppelte Falter.

Lasioc. Populifolia Esp. in 2 Exemplaren erzogen. Die Raupen, welche ich Anfangs Mai von Populus tremula klopfte, hatten zuerst die in Wilde, Pflanzen und Raupen Deutschlands, pag. 131 angegebene Färbung, bekamen aber nach der letzten Häutung blaue Ringeinschnitte, so daß ich sie für Quercifolia zu halten geneigt war; indeß deuteten die eigenthümlich abstehenden Fransen der Füße, die dem Thiere ein häßliches Aussehen verleihen, (es sieht beinahe aus, als ruhe der ganze Raupenkörper auf einer Menge von Krabbenspinnern), wieder auf Populifolia, und das weißliche Gespinnst beseitigte den letzten Zweifel. 19 Tage nach Beginn des Einspinnens erschienen die Falter, nämlich am 29. Juni a. St.